

477964-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Modernisierung Roggenbachschule HLS

OJ S 154/2024 08/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Unterkirnach

E-Mail: gemeinde@unterkirnach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung Roggenbachschule HLS

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen für die Technische Ausrüstung HLS für die Modernisierung der Roggenbachschule Unterkirnach.

Kennung des Verfahrens: 701edd93-4799-4241-b230-0da2e68d9cfe

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 111 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung HLS für die Modernisierung der Roggenbachschule

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär nach HOAI 2021. Die Roggenbachschule in Unterkirnach wurde im Jahr 1962 errichtet und seither immer wieder baulich angepasst, bzw. erweitert und instandgehalten. Die Roggenbachschule wurde ursprünglich als Grund- und Hauptschule gebaut und wird heute als 1-2 zügige Ganztagesgrundschule in Wahlform betrieben. Es ist künftig von einer 2-zügigen Belegung auszugehen (8 Klassen). Das Gebäude wird lediglich im Schulbetrieb genutzt. Im Erdgeschoss sind momentan zwei Klassenräume, ein Werkbereich, Gemeinschaftsraum, Bewegungsraum, ein Musikraum und die Pausenhalle untergebracht. Im Obergeschoss sind weitere fünf Klassenräume sowie der Schulleitungs- und Elternbereich untergebracht. Bei der Roggenbachschule besteht hinsichtlich folgender Defizite Sanierungs- und Modernisierungsbedarf: - Anpassungen im Grundriss, zusätzliches Klassenzimmer, kleinere Lerngruppenräume - Umstrukturierung der Ganztags- bzw. Aufenthaltsbereiche sowie der Ausgabe-küche - Umstrukturierung des Schulleitungs- und Lehrerbereichs - Der Brandschutz ist neu nachzuweisen, die hierzu erforderlichen Maßnahmen sind Bestandteil der Sanierung. - Barrierefreie Erschließung und Erreichbarkeit auf beiden Ebenen - Energetische Sanierung der Gebäudehülle samt Dachkonstruktion und Dach-eindeckung - Vollwärmeschutz an Fassaden - Einbau neuer, wärmedämmender Fenster - Erneuerung der gesamten E-Installation samt Beleuchtung - Erneuerung der gesamten Trinkwasserinstallation - Erneuerung der gesamten Heizungsinstallation - Sanierung und zusätzliche Anpassungen der WC-Anlagen in allen Geschossen - Die haustechnischen Anlagen sind auf Wirtschaftlichkeit und Klimafreundlichkeit zu prüfen und dementsprechend zu sanieren. - Küchenkonzept „Cook & Freeze“ für die Zukunft vorbereiten - Erneuerung der Fußböden und Decken, einschl. Beleuchtung und Verbesserung der Raumakustik - Digitalisierung von Klassenräumen und Lehrerbereich KENNDATEN: Erstellung: 1962 / 1978 / 1990 BGF: ca. 1.900 m² NF: ca. 1.580 m² BRI: ca. 7.070 m³ Das Architekturbüro Bürohauser wurde durch ein bereits durchgeführtes VgV-Verfahren für die Gebäudeplanung ausgewählt und beauftragt. Im Herbst 2023 hat das Büro eine Kostenermittlung über alle Kostengruppen auf Gewerkebasis vorgelegt, die mit Gesamtkosten von rund 5,5 Mio Euro brutto abschließt. Die Kosten sind durch eine wirtschaftlich optimierte Planung zu reduzieren. Förderprogramme: Es ist beabsichtigt, für die Modernisierung der Roggenbachschule Fördermittel zu beantragen. Termine - vorläufig Die Planungsleistung wird der Honorarzone II zugeordnet. Nach Beauftragung soll möglichst sofort mit der LPH 1 begonnen werden, um möglichst frühzeitig den Förderantrag (Förderung des kommunalen Schulhausbaus) und den Bauantrag einzureichen. Planungsbeginn sofort nach Beauftragung im August 2024 Entwurfsplanung bis Herbst 2024 Einreichung Förderantrag Schulbauförderung bis Oktober 2024 Einreichung Bauantrag bis Dezember 2024 Baubeginn voraussichtlich Frühjahr 2025 (abhängig von Förderzusage) Fertigstellung nach Absprache Es soll eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen erfolgen. Mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung erfolgt die Beauftragung sukzessive optional wie folgt: Leistungsphase 1 bis 3; Leistungsphase 4 (soweit erforderlich) sowie 5 bis 9 Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.
Interne Kennung: E17692415

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Abgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig. Mit dem Teilnahmeantrag sind die Unterlagen zum Nachweis der Eignung einzureichen bzw. entsprechende Angaben zu machen. Wertungsrelevante Nachweise und Angaben sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und können nicht nachgereicht werden. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Unterzeichnung des Antrags kann entweder mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder in Textform nach § 126b BGB erfolgen, dies gilt als Unterschrift für alle Anlagen, soweit nicht anders gefordert. Für die Unterschrift in Textform ist nur der Name des Bewerbenden, der das Angebot bzw. den Teilnahmeantrag einreicht, an der dafür vorgesehenen Stelle in den Unterlagen anzugeben. Eine elektronische Signatur ist grundsätzlich nicht erforderlich. Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Abgabe der Bewerbung darauf hinzuweisen. Fragen sind in Textform bis spätestens 06.06.2024, 12:00 Uhr über das Vergabeportal unter "Bieterkommunikation" an die Vergabestelle einzureichen. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe) rechtliche Komplexität baldmöglichst beantwortet. Die entsprechenden Antworten werden im Bereich „Vergabeunterlagen“ eingestellt und sind für alle Bewerber einsehbar. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Informationen bei der Erstellung Ihres Angebots berücksichtigt werden. Auskünfte und Informationen werden nur im Falle einer vorherigen Registrierung an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im System hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. eine Vertretungsberechtigung einzurichten. Vom Teilnehmer ist sicherzustellen, dass bei einer Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Weitere Informationen zur Bedienung des Systems finden sich im Vergabeportal im Bereich „Bedienungsanleitungen“. Bei Fragen zur Bedienung des Systems können Sie sich gerne an die technische Hotline von subreport wenden: 0221 985 78-0. Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1: Referenzobjekte: 40% - 40 Punkte

Beschreibung: Referenzobjekt 1: • Es handelt sich um eine Sanierung eines

Nichtwohngebäudes mit Erneuerung der Sanitäreinrichtungen. • Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet • Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt

der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. • Es wurden mind. die Leistungsphasen 2 – 8 vollständig selbst erbracht. • Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 410, 420, 430, 470) mind. 150.000 € netto 1 vergleichbares Projekt: 20 Punkte Referenzobjekt 2: • Es handelt sich um eine Sanierung eines Nichtwohngebäudes mit Erneuerung der Heizungsinstallation. • Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet • Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. • Es wurden mind. die Leistungsphasen 2 – 8 vollständig selbst erbracht. • Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 410, 420, 430, 470) mind. 150.000 € netto 1 vergleichbares Projekt: 20 Punkte Bewertung: In jeder Kategorie (Referenzobjekt 1 und 2) kann nur ein passendes Referenzobjekt angegeben werden. Damit können pro Kategorie maximal 20 Punkte erreicht werden. Die maximale Punktzahl von 40 Punkten wird erreicht, wenn für jede Kategorie ein passendes Referenzobjekt angegeben wurde. Doppelnennungen sind möglich.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2: Team und Herangehensweise: 30% (30 Punkte)

Beschreibung: Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen Projektmitarbeiter aufgrund eines Erläuterungstextes mit max. 4.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) zu folgenden Fragestellungen: Vorstellung des Teams (max. 1.000 Zeichen ohne Leerzeichen): Bitte stellen Sie kurz Ihr Büro und das für den Auftragsfall geplante Planungsteam vor. Wie sieht die Aufgabenteilung zwischen den Teammitgliedern aus? Herangehensweise (max. 3.000 Zeichen ohne Leerzeichen): Wie stellen Sie sich nach Durchsicht der Unterlagen Ihre Herangehensweise an die Aufgabenstellung vor? Wo sehen Sie Möglichkeiten, die Aspekte Wirtschaftlichkeit und Klimafreundlichkeit besonders zu berücksichtigen? Eine stichpunktartige Beantwortung ist möglich. Bewertung: Für die Ausführungen / Antworten werden Wertungspunkte vergeben nach folgendem Bewertungsschema: - 5 Wertungspunkte = völlig überzeugend, da sehr hohe Qualität der Ausführungen bzw. sehr hohe Kompetenz - 4 Wertungspunkte = gut überzeugend, da hohe Qualität der Ausführungen bzw. hohe Kompetenz - 3 Wertungspunkte = überzeugend, da mittlere Qualität der Ausführungen bzw. mittlere Kompetenz - 2 Wertungspunkte = wenig überzeugend, da geringe Qualität der Ausführungen bzw. geringe Kompetenz - 1 Wertungspunkt = sehr wenig überzeugend, sehr geringe Qualität der Ausführungen bzw. keine Kompetenz - 0 Wertungspunkte = keine Angabe / nicht wertbar Die erreichte Anzahl an Wertungspunkten wird entsprechend der Gewichtung des Zuschlagskriteriums hochgerechnet. Rückfragen durch das Gremium während des Gesprächs sind möglich

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3: Honorar: 30% (30 Punkte)

Beschreibung: Plausibilität / Höhe des Honorarangebots in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebots) Bewertung: Die Bewertung des Zuschlagskriteriums erfolgt nach folgender Berechnungsformel: Die Bewertung des günstigsten Honorarangebotes erfolgt mit 30 Punkten. Die Bewertung der weiteren Honorarangebote erfolgt linear in Relation zum günstigsten Honorarangebot: (günstigstes Honorarangebot / weiteres Honorarangebot) x 30 Punkte. Zwischenwerte werden auf eine Dezimalstelle interpoliert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 144 313,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ecoplan GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 144 313,00 EUR

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Planungsleistungen Technische Ausrüstung HLS für die Modernisierung der Roggenbachschule Unterkirnach

Datum der Auswahl des Gewinners: 17/07/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 02/08/2024

Der Auftrag wird als Teil einer Rahmenvereinbarung vergeben: nein

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Unterkirnach

Registrierungsnummer: t:0772180080

Postanschrift: Villinger Str. 5

Stadt: Unterkirnach

Postleitzahl: 78089

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@unterkirnach.de

Telefon: +49 7721 8008-0

Internetadresse: <https://www.unterkirnach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ecoplan GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE202221458

Stadt: Donaueschingen

Postleitzahl: 78166

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: mail@ecoplan-gmbh.de

Telefon: +49 771 16283950

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Ecoplan GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18d1796c-dc13-4ea2-837e-d55ca59dee0d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2024 11:38:38 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 477964-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2024
Datum der Veröffentlichung: 08/08/2024